Ist der Singer ACS schon jetzt das Auto des Jahres?

Lead
Die All-Terrain Competition Study – kurz ACS – von Singer und dem Porsche-Spezialisten Richard Tuthill demonstriert, wie man den ikonischen 911 auf den Spuren der Rothmans-Rennwagen aus den 1980er-Jahren fit für moderne Wüstenrallyes à la Dakar machen kann.

Wir mussten uns erst einmal in den Unterarm kneifen, als wir die Bilder des neuen Singer ACS gesehen haben. Doch wir können bestätigen: Das für einen langjährigen Kunden aufgebaute Modell ist real, fahrbar – und wir wollen so schnell wie möglich zu einer Testfahrt aufbrechen! In Kooperation mit dem renommierten britischen Porsche Rallye-Spezialisten Richard Tuthill aus Wardington in Oxfordshire hat Singer diesen Porsche 911 für einen Kunden entwickelt, der damit bei Offroad- und Rally Raid-Events starten will.

„Diese Zusammenarbeit hat das Beste aus Innovation, modernster Technologie und jahrzehntelanger Rallyeerfahrung zusammengebracht. Am Ende haben wir ein extrem beslastbares und höchst kompetentes Offroad-Mobil auf die Räder gestellt“, sagt Tuthill. „In den 1980er-Jahren haben wir bereits für Prodrive die Karosserien für die als Inspiration für den ACS dienenden Rothmans 911 SC/RS vorbereitet. Ich schätze mich glücklich, jetzt zusammen mit Rob und dem Team bei Singer diese unglaubliche Maschine zum Leben zu bringen und freue mich darauf, auch in Zukunft mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ich bin sehr stolz auf das, was wir erreicht haben.”

Also, was genau wurde gemacht? Zunächst wurde das Monocoque gründlich versteift, dann wurden acht langhubige Dämpfer, geschmiedete Aluminium-Felgen, Kohlefaser-Karosserieteile und Vierkolben-Monoblock-Stahlbremsen montiert. Ergänzt wurde das Paket um eine hydraulische Handbremse für die unverzichtbaren Handbrems-Manöver!

Auch der Bi-Turbo-3,6-Liter-Motor erhielt ein Doping, die Leistung beginnt bei 450 PS und 570 Nm. Um die Power sicher auf die Piste zu bringen, wurde für blitzschnelle Gangwechsel ein sequentielles Fünfganggetriebe installiert – manuell zu bedienen auch über Lenkrad-Schaltwippen.

Singer-Firmengründer Rob Dickinson ergänzt: „So vieles, was wir über das letzte Jahrzehnt gemacht haben, wurde von Porsches großer Rennsportgeschichte inspiriert. Die All-Terrain Competition Study gab uns nun die Möglichkeit, daran erneut und sehr authentisch anzuknüpfen. Wir bei Singer sind Offroad-Nerds im Herzen und es war nach unserem Verständnisses dieser Motorsportdisziplin unabdingbar, mit Fokus auf das strukturelle Engineering, die Karosserieform und das mechanische Paket die allerhöchsten Standards an einen Rallye-Rennwagen anzulegen und zu erfüllen.”

Die zusätzliche Ausrüstung umfasst daher auch einen Langstrecken-Tank, Platz für zwei vollwertige Reserveräder, ein Rehydrationssystem für Fahrer und Beifahrer – um Wasserverluste auf Durststrecken zu kompensieren – und das modernste aktuell verfügbare GPS-System. Dankbarerweise stimmte der Kunde des ACS zu, die Entwicklungsarbeit aus der Studie auch anderen Käufern zur Verfügung zu stellen. Was wir nun nur noch bräuchten, wäre ein Offroad-Markenpokal nur für Singer ACS. Haben wir recht oder haben wir recht?

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ist-der-singer-acs-schon-jetzt-das-auto-des-jahres

© Classic Driver. All rights reserved.